

Ausführung

Man stelle die Druckluft ab.

Justiere die Stellung des Anschlages 39KB1 durch die beiden Muttern 39KB2, daß das obere Ende des Sperrhebels a38KB1 sich gegen den Absatz des Anschlages 39KB1 legt, bevor die Zähne des Sperrhebels auf den Zahngrund des Einheitenrades b35KB1 treffen. Es sollte ein ganz geringer Spielraum zwischen den Zähnen des Sperrhebels und denen des Einheitenrades sein, wenn die Zähne ineinandergreifen. Um den Anschlag 39KB1 nach links zu stellen, wenn der Sperrhebel enger an das Einheitenrad kommen soll, löse die rechte Mutter 39KB2 und ziehe die linke Mutter 39KB2 an.

Um den Anschlag 39KB1 nach rechts zu stellen, wenn der Sperrhebel zu fest auf das Einheitenrad sich auflegt, löse die linke Mutter 39KB2 und ziehe die rechte Mutter 39KB2 etwas an.

Nach dieser Einstellung soll sich das Einheitenrad bei eingegriffenem Sperrhebel kaum merkbar bewegen lassen. Beim Prüfen der Einstellung ist darauf zu achten, daß die Bewegung des Sperrhebels nicht durch seitliches Reiben am Sperrhebelanschlag gehindert wird; das kann eintreten, wenn beim Anziehen der Stellmutter der Sperrhebelanschlag sich kantet und dadurch den Sperrhebel festklemmt.

Einheitenschlitten-Führung

Eine Einstellung: Stellung des Anschlages 30KB1.

Zweck

Hemmung der Aufwärtsbewegung der Schlittenführung e29KB1, damit der Einheitenschlitten d26KB1 nicht gegen das Einheitenrad b35KB1 schlägt.